



# Organisation und Durchführung der Landesausstellung „Konstantin der Große“ Trier 2007

# Landesausstellung „Konstantin der Große“ 2007

## Ausgangslage

- Politische Entscheidung für das Projekt als Bestandteil der Kulturhauptstadt 2007
- Das Image von Trier als Römer- und Kulturstadt sollte gestärkt werden
- Land RLP, Bistum Trier und Stadt Trier waren als Partner zusammenzuführen
- Drei Museen sollten Ausstellungsstandort werden
- Eine gemeinsame Organisationsform war notwendig

# Ziele der Ausstellungsgesellschaft

- Organisatorische Verbindung von Land Rheinland-Pfalz, Bistum Trier und Stadt Trier
- Betriebsform als GmbH gibt Aufsichtsrat als Gremium vor
- GmbH-Recht gibt Vorgaben für Haushaltsführung, Bilanzierung sowie Prüfung der Geschäfte
- GmbH kann gemeinnützig sein
- GmbH ist Vorsteuerabzugsberechtigt



# Gremien

- Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung (politische Vertreter sind eingebunden)
- Wissenschaftlicher Arbeitsausschuss, zwei wissenschaftliche Leiter
- Ehrenbeirat
- Arbeitskreis Nachleben
- Arbeitskreise für Marketing, Tourismus, Veranstaltungen, Pädagogik
- Einbindung in die Gremien der Kulturhauptstadt



# Aufgaben der GmbH – Teil 1

- Koordination der wissenschaftlichen Arbeiten
- Aufbau einer Projektdatenbank
- Leihverkehr
- Versicherungen
- Transporte
- Ausstellungsarchitektur, Vergabe und Koordination
- Organisation und Durchführung Kolloquium 2005
- Katalog, „Form“ und Redaktion



# Aufgaben der GmbH – Teil 2

- Entwicklung eines Corporate Design
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Konstantin-Kopf
- Merchandising
- Koordination Angebote Museen (Pädagogik, Events)
- Alle Ausschreibungen und Vergaben
- Alle Beauftragungen
- Abwicklung Zahlungsverkehr
- Vereinnahmung aller Erträge
- Buchführung und Controlling



## Aufgaben der GmbH – Teil 2

- Entwicklung eines Corporate Design
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Konstantin-Kopf
- Merchandising
- Koordination Angebote Museen (Pädagogik, Events)
- Alle Ausschreibungen und Vergaben
- Alle Beauftragungen
- Abwicklung Zahlungsverkehr
- Vereinnahmung aller Erträge
- Buchführung und Controlling

# Ausstattung GmbH



- 2/2004: Geschäftsführer
  - 2/2004: Projektmitarbeiterin
  - 2/2005: Sekretärin
  - 2/2005: Registrar
  - 10/2005: Marketing
  - 1/2006: Volontariat
  - 1/2006: Koordination Vermittlung
- 
- In 2007 zusätzliche Hilfen (Organisation, Shop)
  - Werkverträge beispielsweise für Redaktion Katalog, Kolloquiumsband



# Aufgaben Museen



- Entwicklung der Inhalte in Abstimmung mit den Wissenschaftlichen Leitern
- Recherche von Leihgaben
- Texte für Ausstellung
- Katalogbeiträge
- Mitarbeit bei der Ausstellungsarchitektur (wissenschaftliche und restauratorische Vorgaben)
- Organisation und Betreuung Ausstellungsaufbau und Abbau
- Organisation und Durchführung des Ausstellungsbetriebes, dabei Beratung und Vorgaben durch die GmbH

# Budgetplanung

Grundprinzip: Kosten und Einnahmen werden im Verhältnis 4:1:1 zwischen den Gesellschaftern geteilt.

Trennung der Kosten nach

- Overhead (GmbH-Betrieb)
- Standortkosten Landesmuseum
- Standortkosten Dommuseum
- Standortkosten Stadtmuseum

Budget netto 6,6 Mio. EUR

